

# Ausgewählte Ergebnisse aus dem ifo Konjunkturtest

gv

## Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft Sachsens

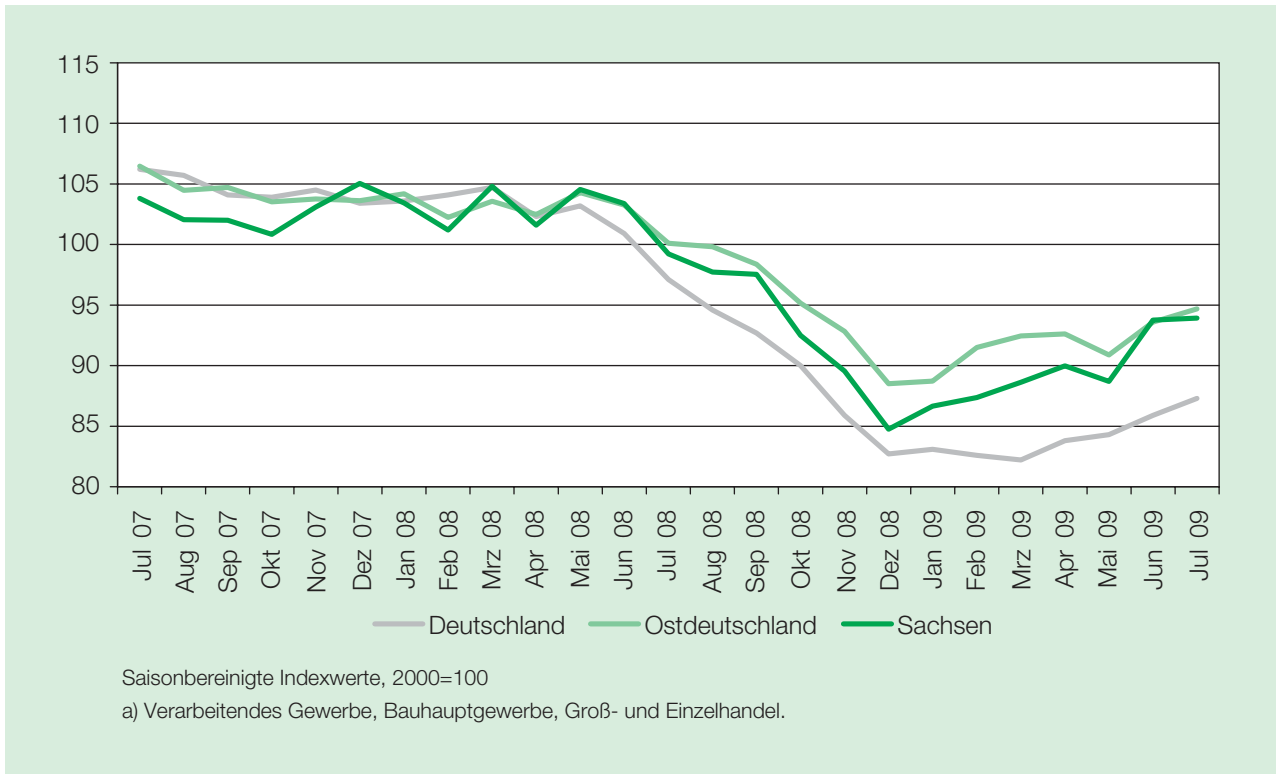
Zur Jahresmitte 2009 hat sich das Geschäftsklima weiter aufgehellt. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist von 85,9 Indexpunkten im Juni auf 87,3 Indexpunkte im Juli gestiegen (vgl. Abb. 1). In der gewerblichen Wirtschaft Sachsens hat sich die Stimmung ebenfalls verbessert – allerdings weniger stark als im Bundestrend. Die vom ifo Institut befragten sächsischen Unternehmen haben ihre Lage im Vergleich zum Vormonat per saldo zwar etwas negativer beurteilt, in Hinblick auf die zukünftige Geschäftsentwicklung hat sich die allgemeine Skepsis jedoch erneut vermindert. Nach einem konjunkturell sehr schwierigen ersten Halbjahr scheint die Wirtschaft allmählich wieder Tritt zu fassen.

## Schwerpunkt: Entwicklung im verarbeitenden Gewerbe Sachsens

Im sächsischen verarbeitenden Gewerbe hat sich das Geschäftsklima – entgegen dem allgemeinen Trend – im Juli leicht eingetrübt (Vgl. Abb. 2). Ausschlaggebend hierfür waren die Meldungen zur aktuellen Lage, die im Vormonatsvergleich von den Unternehmen insgesamt häufiger mit „schlecht“ beurteilt wurde. Die Geschäfts-

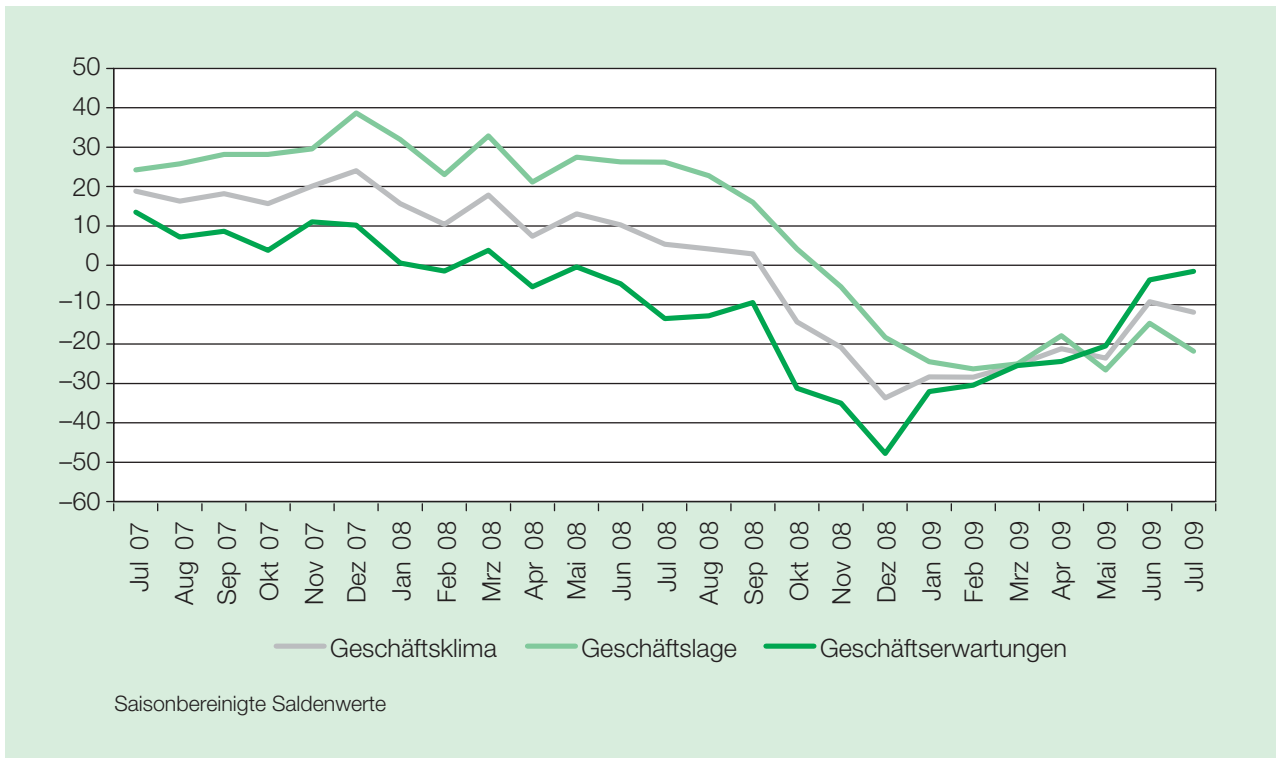
aussichten tendieren allerdings weiterhin nach oben. Gegenwärtig halten sich die Meldungen von Firmen, die in den nächsten sechs Monaten mit einer Verbesserung der Geschäftslage rechnen, und die Meldungen von solchen, die eine Lageverschlechterung erwarten, in etwa die Waage. Auch in Hinblick auf die Exporterwartungen war jüngst eine Verbesserung feststellbar. So rechnen die Umfrageteilnehmer erstmals seit September 2008 wieder mehrheitlich mit einer Zunahme des Exportgeschäfts. Die durchschnittliche Kapazitätsauslastung lag im Juli bei 73,3 % und damit 11,3 Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau. Im Vergleich zum Wert der letzten Befragung (April 2009: 73,8 %) war jedoch nur noch ein geringer Rückgang zu verzeichnen. Dies lässt sich als ein Indiz dafür interpretieren, dass sich das Tempo des Produktionsrückgangs zuletzt deutlich verringert hat. Der Umsatz der Betriebe im sächsischen verarbeitenden Gewerbe ist nach Angaben der amtlichen Statistik in den ersten vier Monaten dieses Jahres nominal um 23 % unter den Wert vor Jahresfrist gesunken. In den nächsten Monaten dürfte sich die Umsatzentwicklung bei einer leichten Belebung des Exportgeschäfts etwas festigen. Das ifo INSTITUT geht in seiner aktuellen Konjunkturprognose davon aus, dass die Bruttowertschöpfung des sächsischen verarbeitenden Gewerbes über das gesamte Jahr betrachtet preisbereinigt in einer Größenordnung von 17 % zurückgehen wird.

**Abbildung 1: Geschäftsklimaindex  
Gewerbliche Wirtschaft<sup>a</sup> Deutschlands, Ostdeutschlands und Sachsens im Vergleich**



Quelle: ifo Konjunkturtest.

**Abbildung 2: Geschäftsklima im verarbeitenden Gewerbe Sachsens und seine Komponenten  
die Geschäftslage- und Geschäftserwartungssalden**



Quelle: ifo Konjunkturtest.

**Tabelle 1: Ausgewählte Indikatoren aus dem ifo Konjunkturtest  
Deutschland, Ostdeutschland und Sachsen im Vergleich**

Region	Deutschland		Ostdeutschland		Sachsen	
	2Q2009	1Q2009	2Q2009	1Q2009	2Q2009	1Q2009
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>						
Auftragsbestand in Monaten <sup>a</sup>	2,3	2,5	2,9	2,8	2,7	2,9
Kapazitätsauslastung in Prozent <sup>a</sup>	71,3	76,4	73,2	73,5	73,8	73,8
Exportgeschäft Erwartungen <sup>b</sup>	-19,5	-30,4	-7,6	-13,2	-10,6	-15,0
Beschäftigtenzahl Erwartungen <sup>b</sup>	-35,0	-32,6	-24,5	-26,3	-21,4	-28,8
Verkaufspreise Erwartungen <sup>b</sup>	-10,3	-11,7	-9,1	-11,1	-16,8	-13,4
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
Auftragsbestand in Monaten <sup>a</sup>	2,4	2,5	2,2	2,1	2,0	2,2
Kapazitätsauslastung in Prozent <sup>a</sup>	68,8	66,8	73,6	67,2	75,5	66,0
Beschäftigtenzahl Erwartungen <sup>b</sup>	-20,5	-15,1	-19,1	-8,5	-17,9	-5,4
Baupreise Erwartungen <sup>b</sup>	-23,0	-24,2	-15,8	-19,0	-13,2	-10,5
<b>Großhandel</b>						
Umsatz gegen Vorjahr <sup>b</sup>	-30,3	-33,0	-41,7	-33,7	-46,0	-32,0
Bestellpläne <sup>b</sup>	-36,0	-35,8	-31,6	-28,4	-43,3	-35,5
Verkaufspreise Erwartungen <sup>b</sup>	0,6	-4,0	10,6	5,6	21,9	3,2
<b>Einzelhandel</b>						
Umsatz gegen Vorjahr <sup>b</sup>	-2,3	-11,7	-18,3	-22,0	-23,7	-32,3
Bestellpläne <sup>b</sup>	-27,3	-30,5	-27,0	-27,9	-30,0	-32,0
Verkaufspreise Erwartungen <sup>b</sup>	1,6	0,4	10,0	11,5	12,4	0,0
Die Angaben basieren auf saisonbereinigten Werten (Ausnahme: Umsatz gegen Vorjahr). – a) Durchschnitte. – b) Salden der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen.						

Quelle: ifo Konjunkturtest.